

es ist nichts schwerer zu ertragen ...

Beigesteuert von Danas Frauchen

Donnerstag, 3. Januar 2013

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 17. Januar 2013

als eine Reihe von guten Tagen ...

Weihnachten und Silvester

irgendwie hat dieser spruch 100%tig seine berechtigung. von allen seiten kommen mir dÃ¼fte in die nase, die mich stÃ¤ndig auf "huuuunger" programmieren. und was habe ich davon, ich armer Danahund ? nix - aber sowas von nix, das ist wirklich schon ein ausgesprochenes doppelnix, denn von keinem dieser feinen gerÃ¼che ist mir was in die schnauze gekommen, noch nichteinmal nachschnÃ¼ffeln durfte ich, wenn's sogar im flur so prima gerochen hat.

weihnachten, zwischen den jahren, silvester ... was das fÃ¼r kleine weisse hunde wohl fÃ¼r ne bedeutung hat ? ja klar, der spruch sagt's ja ganz deutlich - sooooo schwer zu ertragen, diese tage. ne ganz im ernst, ich bin heilfroh, dass alles wieder "normal" lÃ¤uft hier zu hause. nur, dass es mal wieder seit tagen nur pladdert, das ist offensichtlich fÃ¼r die jahreszeit auch normal, aber Ã¼berst doof.

und wie hab ich es genossen, unsere runden wieder zu drehen und nun - nun scheucht mich frauchen wieder durch die tiefgarage, damit ich das rennen nicht verlerne

<von wegen ich, das frauchen scheuche.

danahund drÃ¶ngelt nach dort, weil's ja schlieÃlich immer ne leckerlisuche mit flitzveranstaltung ist>

ach es geht doch nichts Ã¼ber ein geregeltes leben.

* * *

So, mein hund, nu ist genug gejammt, schlieÃlich hast du in diesen tagen soooo viel aufmerksamkeit bekommen, dass du dich wirklich nicht beklagen solltest. ooooooder ?

und nun

-Silvester 2012 -

eigentlich

haben wir zwei die knallerei draussen ganz gut Ã¼ber die bÃ¼hne gekriegt, allerdings hatte dana wohl der anraunzer von frauchen, eine gute weile vor 12 uhr, doch ziemlich den mum genommen, bei dem eigentlichen krach um mitternacht nochmals eine bÃ¶se bellerei mit richtig wildem geknurre loszulassen. da hatte es aber auch einen solch lauten kracher ganz in der nÃ¤he gegeben, dass ich selber bald vom sessel rutschte und dana dementsprechend eine irren tanz vom stapel lies. kein wunder, wenn frauchen soooo reagiert, aber gleichzeitig, eben weil

der schreck mir in den gliedern saÃ, habe ich dana richtig angefahren und ruhe eingefordert, "alles ok - und aus jetzt !!!" und tatsache, um punkt 12.00 uhr kam von ihr nur noch ein leises knurren und ein noch leiseres wuff, so richtig aus protest, dass sie nicht mehr aktion zeigen durfte, zu niedlich. angst hat sie nÃmlich keine, aber zornig ist sie immer wieder Ã¼ber diese blÃ¶de zischer- und knallerei.

gottseidank war der trubel nach einer halben stunde hier am haus dann vorbei und die weitereÃ nachruhe war ungestÃ¶rt.
fÃ¼r ein jahr ende mit der pyrotechnik ! hoffentlich !!.Ã

Ã

Ã